

## Was sagt die Bibel über das Herz?

Nicht nur die Menschen haben ein **Herz**, sondern **auch Gott**. Es kann schmerzen, Zuneigung fassen und sich auch umdrehen, wenn es gepackt wird von heftigen Gefühlen der Reue oder des Zorns.<sup>1</sup> Im Buch des Propheten Hosea wird Gott von Mitgefühl für sein Volk Israel erfasst. Trotz seines Fehlverhaltens mag er es nicht den Feinden ausliefern. Er sagt zu seinem Volk:

»Wie kann ich dich ... ausliefern, Israel? ...  
Umgewendet hat sich mein Herz gegen mich selbst;  
heftig entbrannt ist mein Bedürfnis zu trösten.«  
Hosea 11,8

Im biblischen Buch der Sprüche wird viel ausgesagt über das **Herz und seine Zustände**:

Langgezogene Hoffnung macht das Herz krank;  
die Erfüllung eines Wunsches ist ein Lebensbaum.  
Sprüche 13,12

Ein frohes Herz lässt das Gesicht strahlen;  
ein betrübtes Herz macht das Atmen schwer.  
Sprüche 15,13

Jeder Tag ist für bedrückte Menschen ein schlechter Tag;  
ein frohes Herz ist wie ein ständiges Fest.  
Sprüche 15,15

Das Herz von Gerechten denkt über die passende Antwort nach;  
der Mund von Ungerechten redet Übles daher.  
Sprüche 15,28

Strahlende Augen beglücken das Herz;  
gute Nachrichten beleben den Leib.  
Sprüche 15,13

Ein fröhliches Herz lässt Wunden schnell verheilen;  
ein gedrückter Geist lässt den Leib verdorren.  
Sprüche 17,22

**Das Herz ist vor allem Sitz von Vernunft und Verstand**<sup>2</sup>: Salomo bittet Gott um ein **hörendes Herz** (1.Könige 3,9). Gott erfüllt diese Bitte und sagt:

»Weil du dieses von mir erbeten hast und nicht ein langes Leben oder Reichtum oder das Leben derer, die dich anfeinden, sondern weil du für dich um Verständnis batest, um auf das Recht zu hören, deswegen werde ich deinen Worten entsprechen.

Ich gebe dir ein weises und kluges Herz, so wie dich gibt es keinen Menschen weder vor noch nach dir und es wird auch keinen geben, der dir gleichen wird. Und auch das, was du nicht von mir erbeten hast, gebe ich dir: Sowohl Reichtum als auch Ansehen, so dass dir zu deinen Lebzeiten unter den Regierenden niemand gleichen wird.

Und wenn du meinen Wegen folgen und meine Gesetze und Bestimmungen bewahren wirst, so wie dein Vater David, dann werde ich dir ein langes Leben schenken.«

1 Könige 3, 11-14.

**Das Herz** ist auch der **Ort intensiven Nachdenkens**. Im Lukasevangelium wird erzählt, dass Jesus von seinen Eltern verzweifelt tagelang gesucht wird. Als sie den Zwölfjährigen endlich im Tempel unter den Lehrern finden, sagt Maria zu ihm:

»Kind, warum hast du uns das getan? Sieh mal, dein Vater und ich, wir haben dich schmerzlich gesucht.«

Er sprach zu ihnen: »Warum habt ihr mich gesucht?

Wusstet ihr nicht, dass ich unter denen sein muss, die zu meinem Vater gehören?«

Sie verstanden die Botschaft nicht, die er ihnen gesagt hatte.

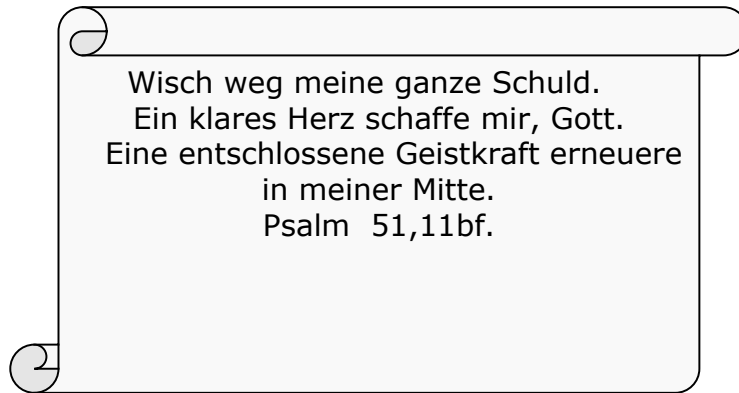
Er ging mit ihnen hinab nach Nazaret und ordnete sich ihnen unter.

Seine Mutter aber behielt alle Worte in ihrem Herzen.

Lukas 2, 48-51

<sup>2</sup> Schroer; Staubli, Die Körpersymbolik der Bibel, a.a.O., 47. Alle Bibelzitate stammen aus der Bibel in gerechter Sprache.

**Das Herz** kann auch so etwas wie das **Gewissen** sein: Der Beter eines Psalms bittet Gott um ein reines Herz, nachdem er eine Schuld auf sich geladen hat, d.h. um ein reines Gewissen:



**Aufgaben:**

Lies dir alles genau durch.

Suche dir ein Bibelwort aus, das dich besonders anspricht, und begründe, warum.

Überlege: Warum ist es in der sozialen Arbeit besonders wichtig, sie mit Herz auszuüben?